

Eingang OB: 20. JAN. 2026

B90/DIE GRÜNEN und Unabhängigen, Kirchgasse 20, 95444 Bayreuth

Herrn Oberbürgermeister
Thomas Ebersberger
Neues Rathaus
Luitpoldplatz 13
95444 Bayreuth



Sabine Steininger
Fraktionsvorsitzende

privat
Brandenburger Straße 29A
95448 Bayreuth
Tel. 0921 98804

Filiz Durak
Stadträtin

Bayreuth, 20.01.2025

Bayreuth, den 20.1.2025
Der Oberbürgermeister

**Antrag gem. § 15 GeschO
Kinder- und Jugendtreff Burg**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Rahmen des Politikergesprächs, das anlässlich der Burgkerwa am 30. August 2025 stattfand, äußerten Kinder und Jugendliche erneut den dringenden Wunsch nach einem geschützten Ort, an dem man sich auch bei schlechtem Wetter treffen kann.

Daher stellen wir gemäß § 15 GeschO folgenden

(PRÜF-) ANTRAG

Die Stadtverwaltung möge prüfen und berichten, unter welchen Voraussetzungen auf dem Areal der Wohnungs- und Siedlungsbau Gesellschaft (WSG) in der August-Riedel-Straße ein mobiler ganzjährig nutzbarer Kinder- und Jugendtreff unter Verwaltung des Vereins Wundersam anders e.V., z. B. in Form einer Hütte, eines Bauwagens oder Containers errichtet werden kann. Darüber hinaus möge geklärt werden, wie die Stadt Bayreuth und die WSG die Finanzierung gemeinsam gestalten können, und ob über Förderprogramme, Stiftungen, privates Sponsoring oder Zuschüsse für die Errichtung des Treffpunktes genutzt werden können.

Begründung:

Die wenigsten Kinder können, bzw. dürfen ohne Begleitung den ca. 15minütigen Weg zum „Haus des Spiels“ zurücklegen. Auch der nahe gelegene Bolzplatz bietet derzeit – vor allem aber bei schlechtem Wetter – keine Aufenthaltsmöglichkeit. Ein ganzjährig nutzbarer Treffpunkt direkt im Stadtteil schafft einen sicheren Raum für Kinder und Jugendliche, entlastet Ehrenamtliche und sorgt für Kontinuität. Durch Kooperation mit der WSG, Fördermittelgebern und der Stadt entstehen Synergien, der soziale Zusammenhalt im Stadtteil wird gestärkt und Resilienz gefördert.

Ein fest installierter Stadtteiltreff nach dem erfolgreichen Vorbild am Menzelplatz würde informelle Strukturen stabilisieren, notwendige Ausstattung bereitstellen und die Jugendarbeit in der Burg nachhaltig wirksamer machen.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Steininger
Fraktionsvorsitzende



Filiz Durak
Stadträtin